

Bodenbeschaffenheit
Aufschlussverfahren zur nachfolgenden Bestimmung
von Element-Gesamtgehalten
Teil 1: Aufschluss mit Flusssäure und Perchlorsäure (ISO 14869-1:2001)

DIN
ISO 14869-1

ICS 13.080.10

Soil quality — Dissolution for the determination of total element content —
Part 1: Dissolution with hydrofluoric and perchloric acids
(ISO 14869-1:2001)

Qualité du sol — Mise en solution pour la détermination des teneurs
élémentaires totales — Partie 1: Mise en solution par l'acide fluorhydrique
et l'acide perchlorique (ISO 14869-1:2001)

Die Internationale Norm ISO 14869-1:2001 „Soil quality — Dissolution for the determination of total element content — Part 1: Dissolution with hydrofluoric and perchloric acids“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm 14869-1 wurde durch die ISO/TC 190/SC 3/WG 1 „Bodenbeschaffenheit — Chemische Verfahren und Bodenkennwerte — Spurenelemente“ (Sekretariat: DIN) erarbeitet.

Für Deutschland war der Arbeitsausschuss NAW I 2 „Boden- und Abfalluntersuchung“ (vormals NAW I B 3 „Chemische Bodenuntersuchungsverfahren“) maßgeblich beteiligt.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3696 siehe DIN ISO 3696
ISO 11464 siehe DIN ISO 11464
ISO 11465 siehe DIN ISO 11465
ISO 14869-2 siehe DIN ISO 14869-2

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 19730, *Bodenbeschaffenheit — Extraktion von Spurenelementen mit Ammoniumnitratlösung.*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfverfahren; Identisch mit ISO 3696:1997.*

DIN ISO 11464, *Bodenbeschaffenheit — Probenvorbereitung für physikalisch-chemische Untersuchungen (ISO 11464:1994).*

DIN ISO 11465, *Bodenbeschaffenheit — Bestimmung der Trockensubstanz und des Wassergehalts auf Grundlage der Masse — Gravimetrisches Verfahren (ISO 11465:1993).*

DIN ISO 11466, *Bodenbeschaffenheit — Extraktion in Königswasser löslicher Spurenelemente (ISO 11466:1995).*

DIN ISO 14869-2, *Bodenbeschaffenheit — Aufschlussverfahren zur nachfolgenden Bestimmung von Element-Gesamtgehalten — Teil 2: Alkalischer Schmelzaufschluss (ISO 14869-2:2002).*

DIN ISO 14870, *Bodenbeschaffenheit — Extraktion von Spurenelementen mittels gepufferter DTPA-Lösung (ISO 14870:2001).*

Deutsche Übersetzung

Bodenbeschaffenheit Aufschlussverfahren zur nachfolgenden Bestimmung von Element-Gesamtgehalten Teil 1: Aufschluss mit Flusssäure und Perchlorsäure (ISO 14869-1:2001)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	5
4 Reagenzien	5
5 Geräte	5
6 Durchführung	6
6.1 Vorbehandlung	6
6.1.1 Vorbereitung der Probe	6
6.1.2 Trockene Veraschung	6
6.1.3 Vorbehandlung mit Salpetersäure	6
6.2 Aufschluss	7
6.3 Blindprobe	8
7 Prüfbericht	8

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den in den ISO/IEC-Richtlinien, Teil 3, angegebenen Festlegungen erstellt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es wird auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, dass einige Elemente dieses Teils von ISO 14869 Gegenstand von Patentrechten sein können. ISO ist nicht für die Kennzeichnung einiger oder aller dieser Patentrechte verantwortlich zu machen.